

Bilanzpressekonferenz 2020

thyssenkrupp AG

19. November 2020 | Essen

engineering. tomorrow. together.



thyssenkrupp

Kampf gegen Corona: Maßnahmen erfolgreich

Oberste Priorität: Schutz von Mitarbeitern + Geschäft



Umfassende Hygienemaßnahmen



>30.000 MA im Home Office



>30.000 MA in Kurzarbeit



Absicherung ET-Transaktion gegen Corona



Was haben wir im GJ 2019/20 erreicht?

02/20



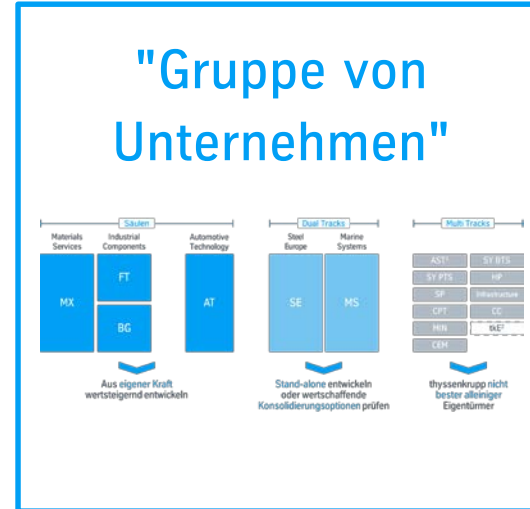
Verkauf ET zum
Rekordpreis

03/20



Abschluss
Stahlstrategie
20-30

05/20



Festlegung der
neuen
Portfoliostruktur

07/20



Bilanz-Stärkung
& mehr
Transparenz

Permanente Arbeit an Restrukturierung & Performance-Verbesserungen



Das Geschäftsjahr 2019/20 in Zahlen

thyssenkrupp Konzern (vs. GJ 2018/19)



28,2 Mrd €

AUFTRAGSEINGANG

(33,8 Mrd €)



28,9 Mrd €

UMSATZ

(34,0 Mrd €)



-1,63 Mrd €

BEREINIGTES EBIT

(-110 Mio €)



9,6 Mrd €

JAHRESÜBERSCHUSS

(-260 Mio €)



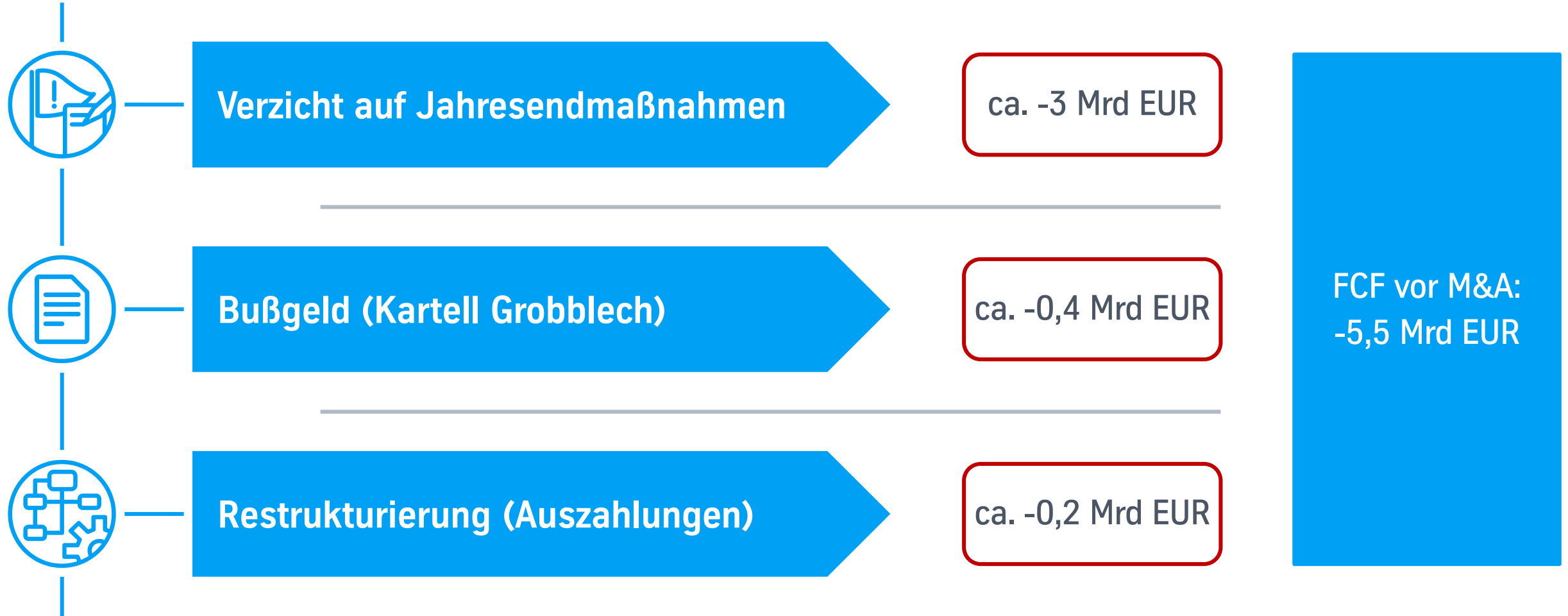
10,2 Mrd €

EIGENKAPITAL

(2,2 Mrd €)



Cashflow: Verzicht auf Jahresendmaßnahmen als Haupttreiber

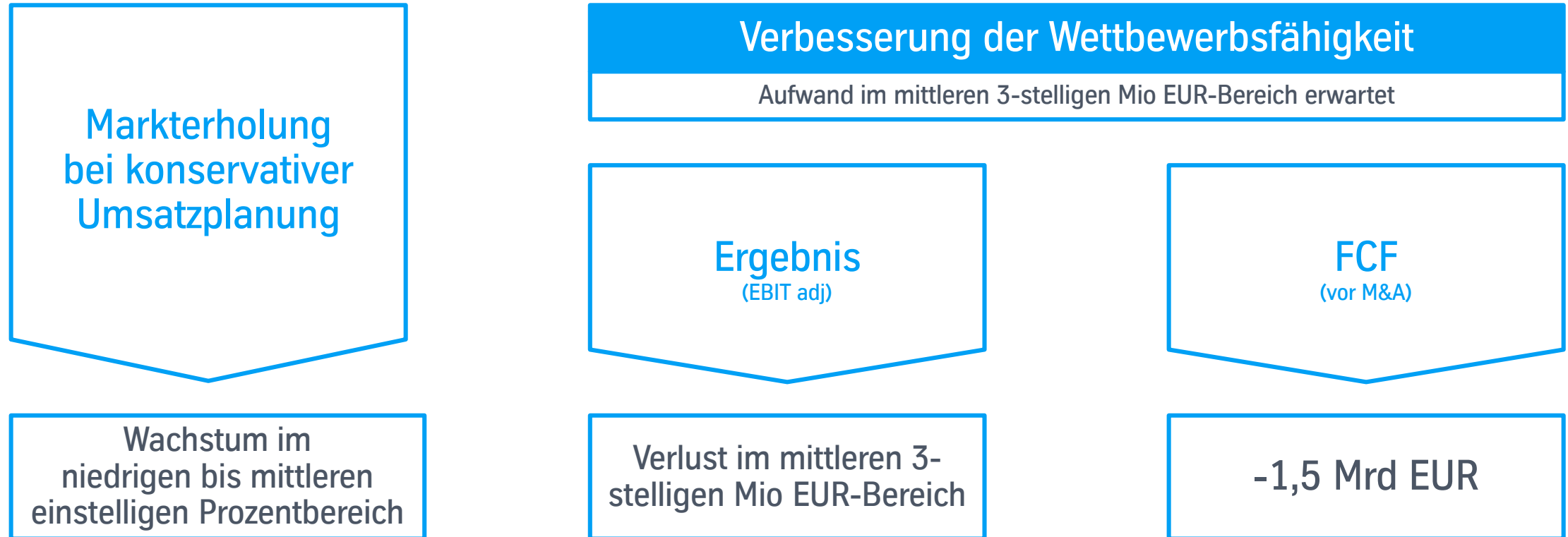


Finanzbasis von thyssenkrupp im Überblick

Stand: 30.09.2020



Prognose GJ 2020/21: Signifikante Verbesserung erwartet



Weitere kraftvolle Schritte erforderlich



Wo wollen wir im GJ 2020/21 hin?



Priorität

„Stop the
bleeding“

(Mittelabfluss
stoppen)



Fokusthemen 20/21

Klarheit über weiteres Vorgehen **Stahlgeschäft** (Frühjahr 2021)

Richtungsentscheidungen bei **Multi Tracks**

Steigerung **Performance**

- Restrukturierungen
- Weitere Kostensenkungen



Entwicklung Multi Tracks

Aktueller Schwerpunkt

- Veräußerungen
- Schließungen (im Einzelfall)
- Anstreben von Partnerschaften & Kooperationen

Zukünftige Entwicklungsrichtung

- Beteiligungsmanagement
 - bereits heute: Rückbeteiligung an Aufzugsgeschäft
- Neue Geschäfts-, Finanzierungs- und Zusammenarbeitsmodelle (z.B. Co-Investoren)



Stahl: Ergebnisoffene Prüfung aller Optionen



Corona-Pandemie verschärft strukturelle Herausforderungen



Grüne Transformation erfordert politische Rahmenbedingungen



Konsolidierung der europäischen Stahlindustrie sinnvoll



Stahlstrategie 20-30 in jedem Szenario richtige Grundlage

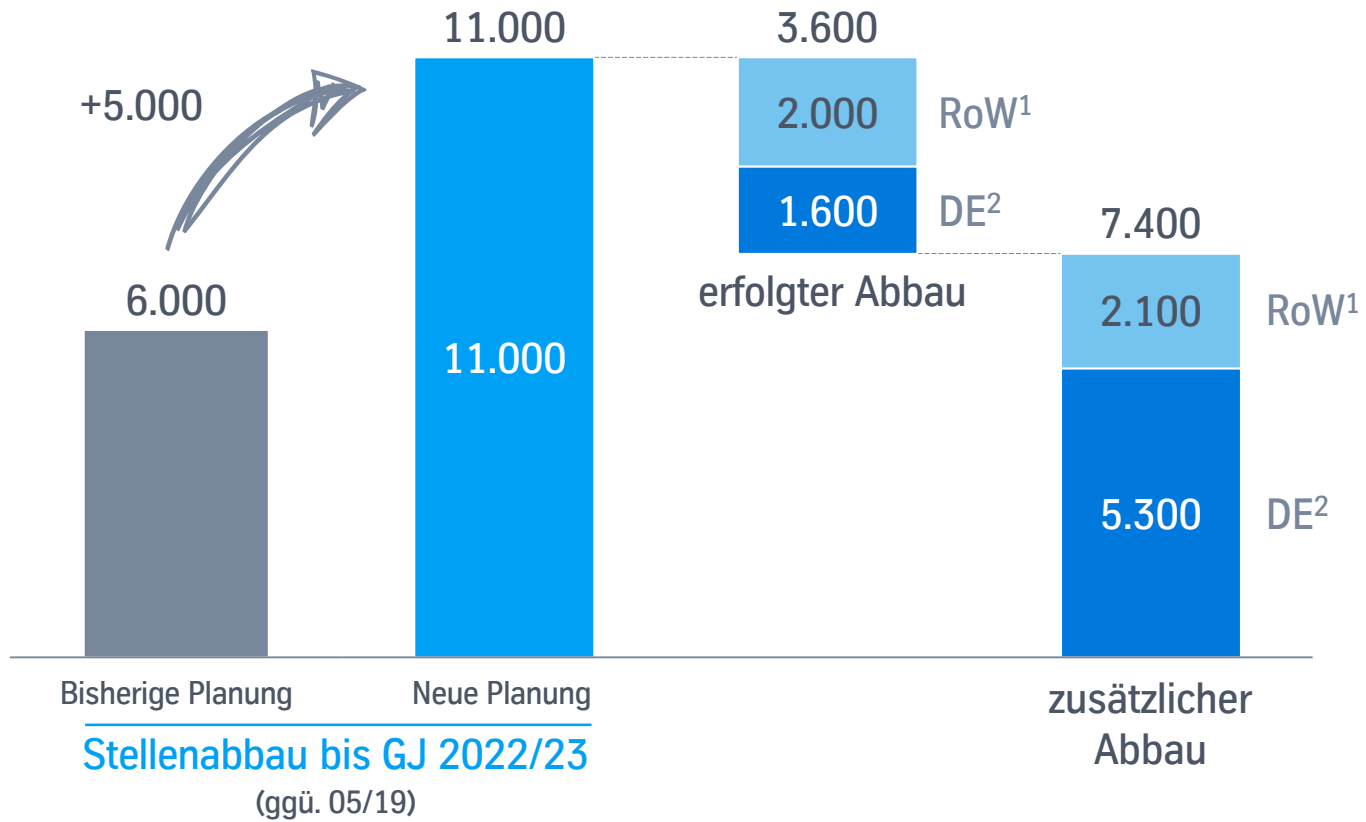


Entscheidung für **Frühjahr 2021** geplant

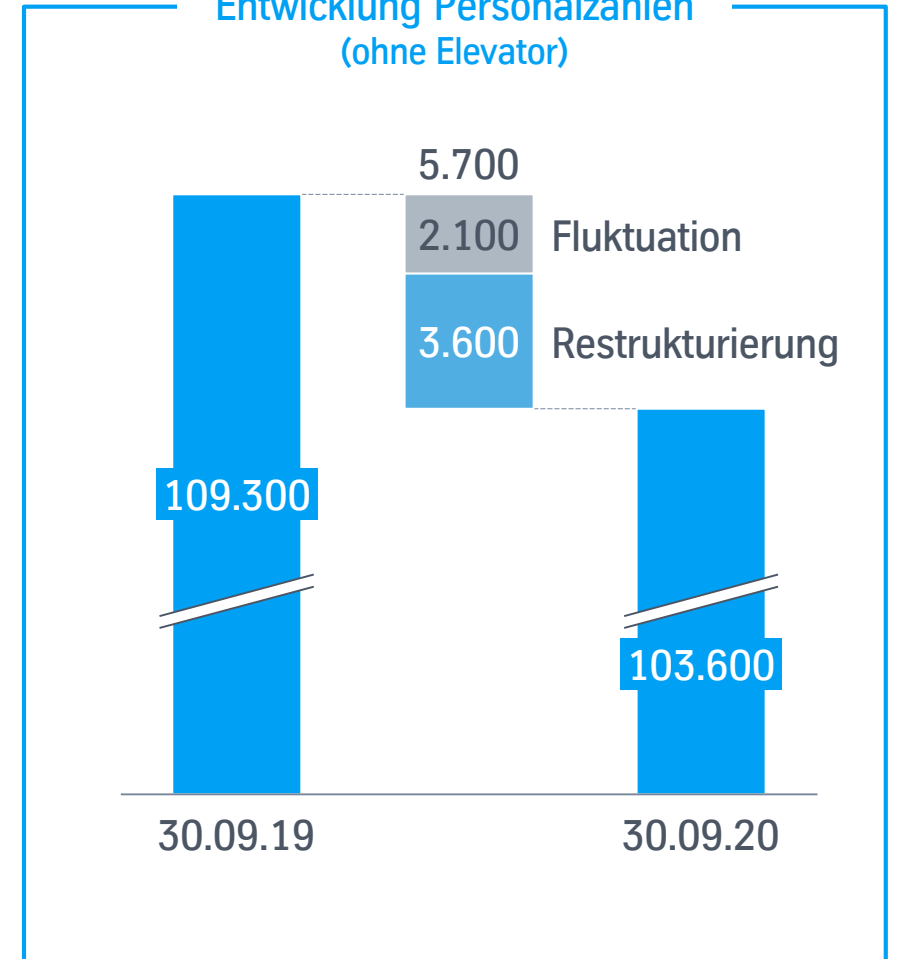


Turnaround bei thyssenkrupp: Stellenabbau unvermeidlich

Restrukturierung



Entwicklung Personalzahlen (ohne Elevator)



1. Rest of the World (Rest der Welt) 2. Deutschland



Restrukturierung: Lokal passende Lösungen erforderlich

Potentielle Personalinstrumente



Ziel

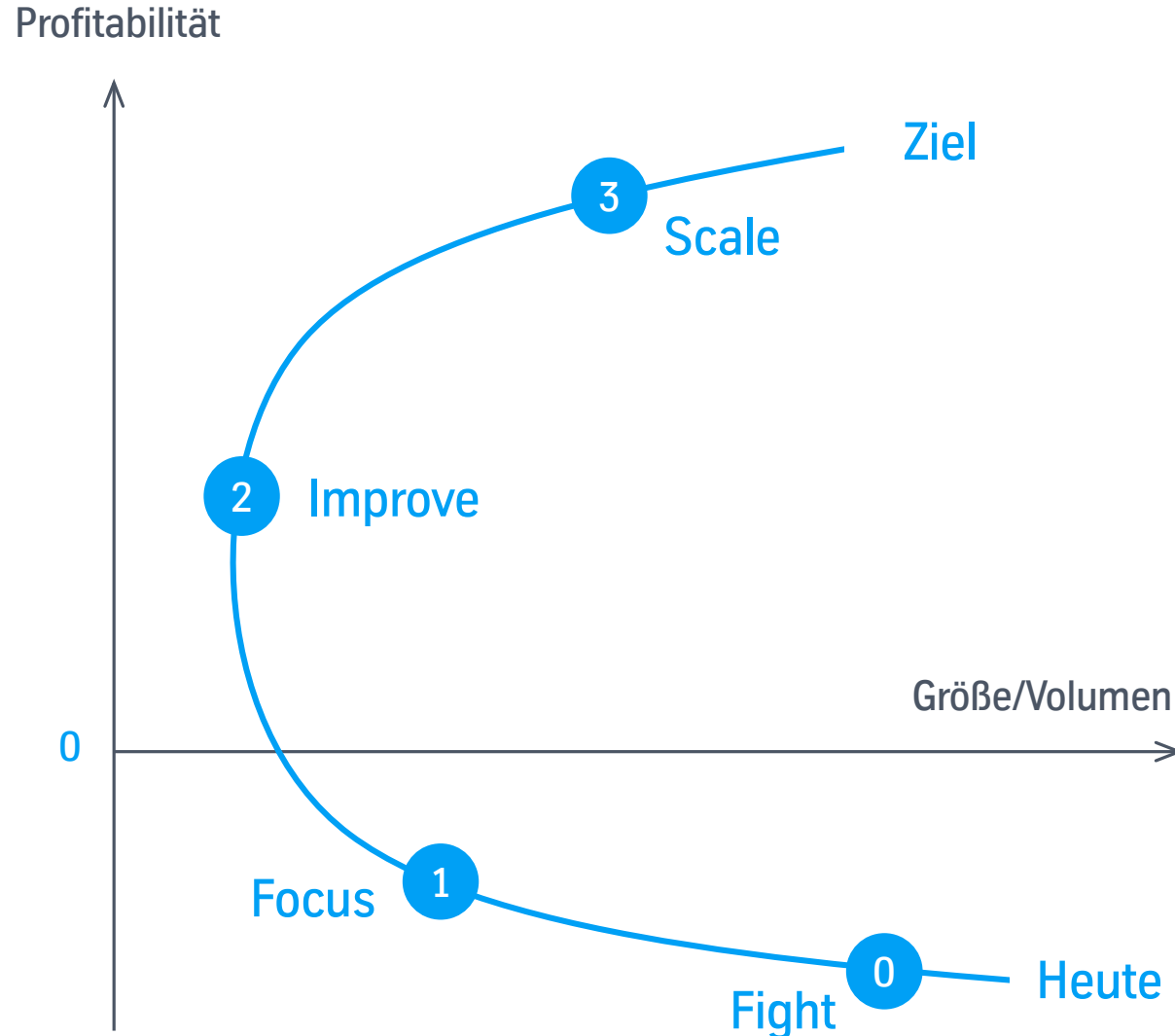
Sozialverträgliche Lösungen

Vermeidung von
betriebsbedingten Kündigungen

Aber: Als Ultima Ratio nicht auszuschließen



Weg nach vorn: Klarer Plan für die Zukunft



- 0 Fight**
Sicherung von Mitarbeitenden und Geschäft (Cash, Finanzierung) in der Corona-Krise
- 1 Focus**
Fokussierung des Portfolios auf Geschäfte, bei denen tk eine nachhaltige Wettbewerbsposition erreichen kann
- 2 Improve**
Steigerung der Profitabilität mindestens auf Wettbewerbs- bzw. über Kapitalkostenniveau
- 3 Scale**
Wachstum auf neuer Effizienzbasis zum Einnehmen/Festigen der Wettbewerbsposition



Gewaltige Kraftanstrengung liegt vor thyssenkrupp

GJ 2019/20



**Kraftvolle
Schritte** getan
&
wichtige Meilensteine
erreicht

GJ 2020/21



Weitere Schritte
erforderlich
&
tiefgreifende
Entscheidungen
unabdingbar

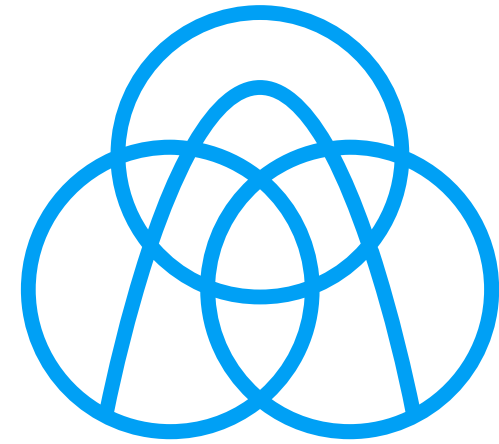
Zielbild



Zukunftsfähige
Aufstellung von
thyssenkrupp



engineering.
tomorrow.
together.



thyssenkrupp